Ein paar Ideen, um durch eine Welt voller Lügen zu navigieren

Tatsächlich stammt der Text aus dem Juni 2019, doch vermutlich können wir einige Anregungen davon gerade jetzt gut gebrauchen.

geschrieben von Caitlin Johnstone auf The Mind Unleashed, veröffentlicht von Waking times, übersetzt von Antares

Es kann sehr schwierig sein, herauszufinden, was tatsächlich vor sich geht, sowohl in unserem Leben als auch in der Welt. Hier sind einige Ideen:

Solange es die menschliche Sprache bereits gibt, haben die Menschen sie benutzt, um einander zu manipulieren. Der Fakt, dass es möglich ist, eine Sammlung von symbolischen Mundgeräuschen geschickt so zu verweben, dass Gefälligkeiten, Zugeständnisse, Stimmen und Zustimmung anderer Menschen herausgezogen werden können, hat die Manipulation so weit verbreitet gemacht, dass sie unsere Gesellschaft von oben bis unten durchdringt, von den persönlichen Beziehungen zwischen zwei Menschen bis hin zu all den internationalen Beziehungen zwischen Regierungsagenturen und der Öffentlichkeit.

Dies hat es sehr schwierig gemacht, herauszufinden, was in unserem Leben und in der Welt vor sich geht. Hier sind einige Ideen, wie man sich in dieser komplexen, mit Manipulationen beladenen Landschaft zurechtfindet, egal, ob es sich nun um die Manipulationen handelt, auf die du in deinen persönlichen Interaktionen im kleinen Rahmen stossen könntest, oder um die Manipulationen im grossen Massstab, die sich auf die ganze Welt auswirken:

1. Verstehe den Fakt, dass die Menschen Geschichten-erzählende Tiere sind, und dass derjenige, der die Geschichten kontrolliert, auch die Menschen kontrolliert. Die mentale Erzählung dominiert das menschliche Bewusstsein; das Denken ist im Wesentlichen ein

unablässiger, aufwühlender Monolog über das Selbst und was es vermutet, was in seiner Welt so passiert, und dieser Monolog ist ausschliesslich aus mentalen Geschichten zusammengesetzt. Diese Geschichten können und werden manipuliert sein, auf individueller Ebene durch Menschen, denen wir begegnen, und auf der Ebene der Massen durch geschickte Propagandisten. Wir stützen unsere Handlungen auf unsere mentalen Einschätzungen dessen, was in der Welt vor sich geht, und derartige mentale Einschätzungen können durch narrative Kontrolle manipuliert werden.

2. Sei bescheiden und offen genug, um zu wissen, dass du getäuscht werden kannst. Deine kognitive Verdrahtung ist anfällig für die gleichen Hacks wie die aller anderen auch, und die Manipulatoren aller Arten sind immer darauf aus, diese Schwachstellen auszunutzen. Es ist nicht blamabel, sich täuschen zu lassen, es ist beschämend, Menschen zu täuschen. Lass dich nicht beschämen, Kognitive Dissonanz hält dich davon ab, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass du auf irgendeine Weise getäuscht worden bist.

3. Beobachte das Verhalten von Menschen und ignoriere die Geschichten, die sie über ihr Verhalten erzählen. Das trifft für all die Menschen in deinem Leben, für Politiker und für die Regierungen zu. Erzählungen können leicht manipuliert und auf viele verschiedene Weisen verzerrt werden, während das Verhalten selbst, wenn es mit möglichst viel Objektivität untersucht wird, dies nicht sein kann. Richte deine Aufmerksamkeit in dieser Weise auf das Verhalten und irgendwann wirst du eine grosse Lücke bemerken zwischen dem, was die Taten einiger Menschen ausdrücken, und dem, was ihre Worte sagen. Diese Menschen sind die Manipulatoren. Misstraue ihnen.

4. Sei den Leuten misstrauisch gegenüber, die dir ständig sagen, was sie sind und wie sie sind, weil sie versuchen, deine Erzählung über sie zu manipulieren. Sei doppelt misstrauisch gegenüber Menschen, die dir *immer wieder* sagen, was sie sind und wie sie sind, weil sie versuchen, deine Erzählung über sie zu manipulieren.

5. Lerne zu sehen, wie Vertrauen und Sympathie von Manipulatoren benutzt werden, um Menschen dahingehend auszutricksen, ihren Erzählungen über das, was vor sich geht, beizupflichten. Jeder Manipulator benutzt Vertrauen und / oder Sympathie als Grundlage für seine Manipulationen, denn wenn du kein Vertrauen oder keine Sympathie für sie hast, wirst du dich ihren Geschichten mental nicht anschliessen. Das gilt für die Massenmedien, es gilt für Pressemitteilungen des Aussenministeriums, in denen um Sympathie für die Menschen der Nation X geworben wird, und es gilt für Familienmitglieder und Kollegen. Sobald du einen Manipulierer entdeckt hast, besteht deine Aufgabe darin, all deine Sympathie für ihn und dein Vertrauen in ihn zu beenden, ganz gleich, wie sehr er anfängt, das Opfer zu spielen, um dich wieder einzusaugen.

6. Sei jedem gegenüber misstrauisch, der sich weigert, sich klar zu artikulieren. Wortsalat ist eine Taktik, die notorisch von missbrauchenden Narzissten angewendet wird, weil sie das Opfer verwirrt und unfähig hält, herauszufinden, was vor sich geht. Wenn sie keine klare Handhabe von dem erfassen können, was der manipulative Täter sagt, können sie sich keine eigene solide Position dazu formen, und der Täter weiss das. Bestehe auf einer klaren und eindeutigen Kommunikation, und wenn sie dir diese verweigern, entziehe dein Vertrauen und deine Sympathie. Wende dies auf Menschen in deinem Leben, auf Regierungsbeamte und auf Propagandakonstrukte an.

7. Mache dich mit kognitiven Voreingenommenheiten vertraut, den Störimpulsen in der menschlichen Wahrnehmung, die uns dazu verleiten, dass wir Dinge auf eine Weise wahrnehmen, die nicht rational ist. Achte inbesondere auf die Bestätigungsverzerrung, den Gegenfeuer-Effekt und den Effekt der illusorischen Wahrheit. Menschen haben die irritierende Tendenz, bei der Informationssammlung nach kognitiver Leichtigkeit zu suchen und kognitive Dissonanzen zu vermeiden, statt nach der Wahrheit zu suchen, ganz egal, ob sie uns kognitive Leichtigkeit oder Dissonanzen bringt. Das bedeutet, wir neigen dazu, das, was wir glauben, danach zu wählen, ob es psychologisch bequem ist, und nicht danach, ob es solide durch Fakten und Beweise untermauert ist. Dies ist eine Schwäche in unserer kognitiven Verdrahtung, und Manipulatoren können dies ständig ausnutzen und tun das auch! Und, noch einmal, sei demütig genug, um zu wissen, dass du damit gemeint bist.

8. Vertraue mehr auf dein eigenes Verständnis als auf das der anderen. Es mag nicht perfekt sein, jedoch es ist ein verdammt bessere Sichtweise, als wenn dein Verständnis von Erzählungsmanagern und dummen parteiischen Gruppendenken oder von buchstäblich jeglichem anderen in einer Landschaft von Erzählungen kontrolliert wird, die von Propaganda und Manipulation durchtränkt ist. Du wirst nicht alles richtig hinbekommen, jedoch auf dein eigenes Verständnis zu setzen, ist die sicherste Wette auf dem Tisch. Es mag einschüchternd sein, alleine dazustehen und das Wahre vom Falschen selbst Fall für Fall auszusortieren, die Alternative ist jedoch, jemand anderem Autorität über dein Weltverständnis zu geben. Sich seiner Verantwortung zu entziehen, zu einem klaren Verständnis dessen zu gelangen, was in unserer Welt vor sich geht, ist eine schändliche, feige Sache. Sei mutig genug, darauf zu beharren, dass du richtig liegst, bis du selbst zu deinem eigenen Verständnis kommst, dass du im Unrecht warst.

9. Verstehe, dass Propaganda der am meisten übersehene und am wenigsten geschätzte Aspekt unserer Gesellschaft ist. Jeder redet unablässig darüber, was mit der Welt nicht stimmt, jedoch dreht sich kaum eine dieser Diskussionen darum, dass die Öffentlichkeit durch Propaganda in den Massenmedien dazu manipuliert wurde, die Schaffung und Fortsetzung dieser Probleme zu unterstützen. Der Fakt, dass die Mächtigen ständig die Art und Weise, wie wir denken, handeln und abstimmen, manipulieren, sollte im Bewusstsein aller im Vordergrund stehen und nicht auf gelegentliche Diskussionen in Randkreisen beschränkt bleiben.

10. Respektiere die Tatsache, dass sich die *Wissenschaft der modernen Propaganda* seit über einem Jahrhundert in Forschung und Entwicklung befindet. Denke an all die militärischen Fortschritte, die im letzten Jahrhundert gemacht wurden, um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie hoch entwickelt diese Wissenschaft jetzt sein muss. Sie sind uns weit, weit voraus, in Sachen der Forschung und des Verständnisses der Methoden zur Manipulation der menschlichen Psyche zu Zwecken, die den Mächtigen zugute kommen. Falls du jemals daran zweifelst, dass die Manager der Erzählungen fortschrittlich und gerissen genug sein könnten, um eine bestimmte Manipulation durchzuziehen, kannst du diesen speziellen Zweifel beiseite legen. Unterschätze sie nicht.

(Das Video hat deutschsprachige Untertitel)

11. Verstehe, die Propaganda der westlichen Massenmedien besteht nur selten aus vollständigen, unverblümten Lügen. Bestenfalls werden solche Medien leichtgläubig das veröffentlichen, was ihnen von den Regierungsagenturen erzählt wird, die beständig lügen.

Häufiger kommt jene Täuschung in Form von Verzerrungen, Halbwahrheiten und Auslassungen. Richte deine Aufmerksamkeit mehr auf die Diskrepanzen zwischen den Dingen, die verdeckt sind, in Bezug auf jene Dinge, die nicht verdeckt werden, und auf das, was sie nicht sagen.

12. Bemühe dich, einen guten Nachrichtenspürsinn zu entwickeln, einen Sinn dafür, was berichtenswert ist und was nicht. Dies bedarf Zeit und Übung, lässt dich jedoch erkennen, welche nachrichtenwürdigen Geschichten in den Massenmedien unerwähnt bleiben und welche Nicht-Geschichten überbewertet werden, um eine Establishment-freundliche Erzählung zu modellieren. Wenn du das etwas konkretisierst, wirst du immer wieder feststellen: „Warum tun sie so, als wäre das eine Nachrichtenstory?“ und „Warum berichtet denn niemand darüber?“

13. Sei geduldig und mitfühlend mit dir, wenn es darum geht, deine narrativen Navigationsfähigkeiten zu entwickeln. Wie buchstäblich bei jeder anderen Fähigkeit wirst du eine Zeit lang darin versagen. Wenn du bemerkst, dass du bei einer Sache falsch liegst, nimm einfach die neuen Informationen auf, passe dich entsprechend an und bleib weiter dran. Erwarte nicht, diese Sache gemeistert zu haben, bevor du Zeit hattest, sie zu beherrschen. Wie bei allem anderen auch, wenn du dir die Zeit dafür nimmst, wirst du gut darin werden.

14. Finde zuverlässige Nachrichtenreporter, die ein gutes Gespür dafür haben, sich durch die Erzählmatrix zu navigieren, und behalte sie im Auge, um dich zu orientieren und den Überblick zu behalten. Verwende einzelne Reporter, keine Medienanstalten; keine Medienanstalt ist zu 100 Prozent solide, einige Reporter jedoch sind bei bestimmten Themen ziemlich nah dran.

15. Lass nicht zu, dass Paranoia dein primäres oder einziges Werkzeug zum Navigieren in der Erzählmatrix ist. Die einzige Möglichkeit für manche Menschen, die Welt zu verstehen, besteht darin, allem und jedem gegenüber intensiv misstrauisch zu werden, was ungefähr so nützlich ist wie ein Kompass, der dir sagt, dass in jeder Richtung Norden ist. Verbringe Zeit in Verschwörungsgruppen und medienkritischen Kreisen, und du wirst viele derartige Leute treffen. Wenn du alles als falsch ablehnst, verbleibt dir nichts, was somit wahr ist. Finde positive Werkzeuge, um zu erfahren, was wahr ist.

16. Halte deine Weltanschauung so locker, dass du sie jederzeit im Lichte neuer Informationen ändern kannst, jedoch nicht so locker, dass sie dir von jemandem, der dir in einem selbstbewussten, autoritativen Tonfall sagt, was du denken sollst, aus dem Kopf geschlagen werden kann. Wie Carl Sagan einmal äusserte: „Es zahlt sich aus, einen offenen Geist zu bewahren, jedoch nicht so offen, dass dir das Gehirn herausfällt.“

17. Wenn wir hier von selbstbewussten, autoritativen Tönen sprechen, sei misstrauisch gegenüber selbstbewussten, autoritativen Tönen. Es ist erstaunlich, wie viel Zugkraft Menschen mit einer Erzählung erzielen können, nur indem sie so tun, als wüssten sie, dass das, was sie sagen, wahr ist, egal, ob sie nun ein MSNBC-Experte oder ein populärer Verschwörungs – YouTuber sind. So viele Leute täuschen es einfach nur vor, weil es funktioniert. Du triffst darauf ständig bei den Debatten in politischen Online-Foren; die Leute kommen mit einer überaus selbstsicheren Haltung auf dich zu, wenn man sie jedoch drängt, ihr Wissen über das Thema und die Stärke ihrer Argumente zu präsentieren, dann ist eigentlich nichts da. Sie sind nur daran gewöhnt, dass die Leute annehmen, sie wüssten, wovon sie reden, und ihre Behauptungen unangefochten lassen, und es wirft sie komplett aus der Bahn, wenn ihnen

jemand ihren vorgetäuschten Vertrauensschwindel nicht abkauft.

18. Sei dir bewusst, Soziopathen existieren wirklich. Es gibt Leute, die sich in unterschiedlichem Masse nicht darum scheren, was mit anderen geschieht, und das sind die Arten von Menschen, die sich durch Manipulation durchsetzen werden, wenn es ihnen nützt. Wenn du dich nicht um die Wahrheit oder andere Menschen jenseits der Bandbreite, in der du sie benutzen kannst, dann gibt es keine Abschreckung bezüglich der Manipulation.

19. Sei dir der Projektionen gewahr, und sei dir der Tatsache gewahr, dass sie in beide Richtungen einschneiden: Ungesunde Menschen neigen dazu, ihre Bosheit auf andere zu projizieren, während gesunde Menschen dazu neigen, ihre Güte zu projizieren. Lass dich nicht in deiner Güte betrügen, es gäbe keine Monster, die dich täuschen und manipulieren werden, und unterbinde, dass Soziopathen ihre eigenen finsteren Motive auf dich projizieren, indem sie dir sagen, wie verdorben du bist. Das mischt eine Menge guter Leute auf, vor allem in deinem Privatleben. Nicht jeder ist gut, und nicht jeder ist ehrlich. Betrachte das ganz deutlich.

20. Sei misstrauisch gegenüber denen, die übermässig Anstand, Regeln und Höflichkeit befürworten. Manipulatoren gedeihen durch die Regeln und die Höflichkeit, weil sie wissen, wie man diese manipuliert. Jemand, der bereit ist, jenseits der Linien zu malen und über jemanden ärgerlich wird, der ‚giftig' ist, selbst wenn er sich an die Regeln hält, macht es einem Manipulator sehr unangenehm. Oftmals sind diejenigen, die dir sagen, du sollst dich beruhigen und benehmen, wenn du zu Recht verärgert bist, Manipulatoren, die ein persönliches Interesse daran haben, dass du dich an die Regeln hältst, die sie gelernt haben, um innerhalb derer zu agieren.

21. Meditation, Achtsamkeit, Selbstreflektion und andere Praktiken sind mächtige Werkzeuge, die dir helfen können, deine eigenen inneren Prozesse zu verstehen, was dir wiederum nachzuvollziehen hilft, wie Manipulatoren dich manipulieren können und wie sie andere manipulieren. Vergewissere dich lediglich, dass du sie zu diesem Zweck einsetzt, und nicht aus Eskapismus, wie es die meisten „spirituellen" Typen tun. Du versuchst, vollkommen gewahr zu werden, wie du mental, emotional und energetisch tickst; du versuchst nicht, ein fades spirituelles Glückshäschen zu werden. Das Ziel ist es nicht, dich *besser zu fühlen*, das Ziel ist es, zu einem besseren Gefühl zu gelangen. Besser im deinem bewussten Erleben der eigenen inneren Welt.

22. Sei schonungslos ehrlich mit dir, wenn es um deine eigenen inneren Erzählungen und die verschiedenen Arten der Manipulation geht. Du kannst nicht durch die narrative Kontrollmatrix navigieren, wenn du dir über deine eigene Rolle darin nicht im Klaren bist. Schau nach innen und nimm bewusst eine Bestandsaufnahme vor.

23. Verstehe, die Wahrheit bewegt sich im Allgemeinen nicht auf eine Weise, die dem Ego gefällt, d.h. auf eine Art und Weise, wie Hollywood-Drehbücher geschrieben werden, um das Ego anzusprechen. Jede Erzählung, die auf ein Hollywood-Ende hinführt, wo der Bösewicht durch Karate in die Lava gekickt wird und der Held das Mädel bekommt, ist fabriziert.

24. Versuche, die Welt mit frischen Augen zu sehen, anstatt mit deinen müden, alten, erwachsenen Augen, die dir beigebracht haben, all dies als normal zu betrachten. Bewahre dir ein Bild davon im Kopf, wie eine vollkommen gesunde und harmonische Welt aussehen würde; der scharfe Kontrast zwischen diesem Bild und der Welt, die wir jetzt haben, ermöglicht es dir,

die Kampagne der Propagandisten zur Normalisierung von Dingen wie Krieg, Armut, Umweltzerstörung und impotenten Wahlsystemen zu durchschauen, die unabhängig davon, wen die Menschen wählen, immer das gleiche Regierungsverhalten sehen. Nichts von alle dem ist normal.

25. Wisse, die Wahrheit hat keine politische Partei, ebenso wenig wie die Sozialingenieure. Alle politischen Parteien werden benutzt, um die Massen auf verschiedene Weise zu manipulieren, und aus jeder von ihnen können und werden Nuggets der Wahrheit hervorgehen. Das Denken entlang der parteiischen Linien wird dir garantiert eine verzerrte Sichtweise vermitteln. Ignoriere die imaginären Linien zwischen den Parteien. Du kannst sicher sein, deine Machthaber das tun.

26. Bleibe dir immer dieser einfachen Dynamik gewahr: Die Leute, die Milliardäre werden, sind im Allgemeinen diejenigen, die soziopathisch genug sind, um alles zu tun, was notwendig ist, voranzukommen. Diese Klasse war in der Lage, über Medienbesitz & Medienbeeinflussung, Unternehmenslobbying, Think-Tank-Finanzierung und Wahlkampffinanzierung eine fast vollständige narrative Kontrolle aufzukaufen und somit die Öffentlichkeit in der Weise zu manipulieren, dass diese in Agenden einwilligt, die niemandem ausser den Plutokraten und ihren Lakaien nützen. Dies erklärt so ziemlich jedes grössere Problem, mit dem wir derzeit konfrontiert sind.

27. Verstehe, dass Nationen reine Erzählkonstrukte sind; sie existieren nur in dem Masse, in dem die Menschen zustimmen, so zu tun, als ob sie es täten. Die Manager der Erzählungen wissen das, und sie nutzen die Tatsache aus, dass die meisten von uns das nicht tun. Nehmen wir Julian Assange, das perfekte Beispiel: Er wurde aus der Botschaft geholt und durch eine äusserst offensichtliche Zusammenarbeit zwischen den USA, dem Vereinigten Königreich, Schweden, Ecuador und Australien ins Gefängnis geworfen, doch jeder von ihnen gab vor, dass sie als getrennte, souveräne Nationen völlig unabhängig voneinander handeln. Schweden gab vor, zutiefst besorgt über Vergewaltigungsvorwürfe zu sein, das Vereinigte Königreich gab vor, zutiefst besorgt über eine Verletzung der Kaution zu sein, Ecuador gab vor, zutiefst besorgt über Skateboarding und Katzenhygiene in der Botschaft zu sein, und die USA gaben vor, zutiefst besorgt über die Einzelheiten der Art und Weise zu sein, wie Assange Chelsea Manning half, ihre Spuren zu verwischen, Australien tat so, als sei es zu tief besorgt, die souveränen Angelegenheiten dieser anderen Länder zu ehren, als dass es im Namen seiner Bürger intervenieren könnte, und all dies konvergierte auf eine Art und Weise, die zufällig genauso aussah wie die Inhaftierung eines Journalisten wegen der Veröffentlichung von Fakten. Du siehst beständig dieselbe Dynamik, sei es bei militärischen Interventionen, Handelsabkommen oder narrativen Kampagnen gegen blockfreie Regierungen.

28. Verstehe, dass Krieg der Klebstoff ist, der das US-zentralisierte Imperium zusammenhält. Ohne das Zuckerbrot des militärisch-wirtschaftlichen Bündnisses und der Peitsche der militärisch-wirtschaftlichen Gewalt würde das US-amerikanisch-zentralisierte Imperium aufhören zu existieren. Deshalb ist die Kriegspropaganda konstant und manchmal so forciert, dass eklatante Handlungslücken aufgedeckt werden; es ist so bedeutsam, dass sie sie durchdrücken müssen, auch wenn sie die narrative Matrix um sie herum nicht richtig aufbauen können. Wenn sie aufhören würden, die Zustimmung für die unerbittliche Kriegstreiberei des Imperiums herzustellen, würden die Menschen jegliches Vertrauen in Regierungs- und Medieninstitutionen verlieren, und diese Institutionen würden die Fähigkeit verlieren, die Öffentlichkeit effektiv zu propagieren. Ohne die Fähigkeit, die Öffentlichkeit wirksam zu propagieren, können unsere Machthaber nicht regieren.

29. Beachte, wie die Manipulatoren die Bevölkerung gerne in zwei Hälften spalten und sie dann dazu bringen, darüber zu streiten, wie sie dem Establishment dienen sollen. Darüber zu streiten, ob es besser ist, für die Demokraten oder die Republikaner zu stimmen *[oder für die jeweilige Gegend der Welt passend]*, sie streiten darüber, ob es besser ist, die Feindseligkeiten mit dem Iran und Venezuela oder mit Syrien und Russland zu verstärken, darüber, ob man den US-Präsidenten oder das FBI unterstützen sollte, sie streiten darüber, wie eine Internetzensur stattfinden sollte und wer zensiert werden sollte, anstatt darüber, ob eine Zensur überhaupt stattfinden sollte. Je länger sie uns davon abhalten können, darüber zu streiten, wie wir am besten den imperialen Stiefel lecken können, desto länger halten sie uns davon ab, darüber zu sprechen, ob wir ihn überhaupt lecken wollen.

30. Achte darauf, wie viel Propaganda in die Aufrechterhaltung der Propagandamaschine selbst fliesst. Das wird getan, weil Propaganda gerade so zentral für die Aufrechterhaltung dominanter Machtstrukturen ist. Es wird viel Mühe darauf verwendet, Vertrauen in die narrativen Managementmöglichkeiten des Establishments aufzubauen, während gleichzeitig Misstrauen in die Quellen von Meinungsverschiedenheiten gesät wird. Du wirst sehen, dass ganze Propagandakampagnen nur darauf ausgerichtet sind, dies zu erreichen.

Der Text wurde unwesentlich gekürzt um spezielle, lediglich US-amerikanische Beispiele.